

## Nachruf auf Heinrich Rheinfrank



Der Fachbereich 06 trauert um seinen langjährigen Mitarbeiter, den technischen Angestellten Heinrich Rheinfrank, der im September 2017 im Alter von 97 Jahren verstorben ist. Der Spätheimkehrer aus

dem Krieg wurde im Jahr 1952 am damaligen Auslands- und Dolmetscherinstitut eingestellt. 1953 begleitete er die Installation der ersten institutseigenen Anlage für das Simultandolmetschen im damaligen Auditorium Maximum (heute Bürgersaal der Stadt Germersheim) und erweiterte sie eigenständig von zwei auf vier und später auf sechs Dolmetschkabinen. Zum Wintersemester 1959/60 erstellte er eine zusätzliche, im heutigen „Altbau“ des FTSK betriebene, 7-Kabinen-Anlage mit Ton- und später auch Konferenzraum. Mit großem Engagement unterstützte Herr Rheinfrank den Bau der ersten professionellen Dolmetschlehranlagen, die ab 1966 im neu errichteten Hörsaalgebäude („Neubau“) genutzt werden konnten. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Dienst im Jahr 1981 hat er als Leiter der didaktisch-technischen Einrichtungen (heute „Sprachtechnische Einrichtungen für Forschung und Lehre“) gemeinsam mit seinen Mitarbeitern die Anlagen kontinuierlich weiterentwickelt und mit vorbildlichem Einsatz betreut.

Heinrich Rheinfrank war ein allseits beliebter Mitarbeiter, der dem Fachbereich stets verbunden blieb.